

## Fertigteile in Sichtbetonqualität – beispielhaft

*Bmstr. DI Günther Lehner, Amstetten*

Sichtbetonfertigteile, speziell Fassaden, haben in den letzten zwei Jahrzehnten, von einem Boom in den Sechziger- und Siebzigerjahren ausgehend, in Österreich eine eher untergeordnete Rolle gespielt. Das mag mit dem schlechten Image des im Ostblock auf die Spitze getriebenen Plattenbaus oder mit den Weiterentwicklungen anderer Baustoffe, wie zum Beispiel Glas, zu tun haben. Auch Modeströmungen in der Architektur sind vermutlich Gründe dafür.

Ich möchte an dieser Stelle den Firmen Gerstl und Trepka für die Zurverfügungstellung von Fotos danken.

### Anwendungen im Außenbereich

Die typischen Anwendungen im Außenbereich sind zum Beispiel Gartengestaltungen (Abb. 1) und Einfriedungsmauern (Abb. 2) in weißem Sichtbeton.

Weitere Anwendungen: Stützmauern (Abb. 3 und 4) mit fein gewaschener Oberfläche, Rampenverkleidungen (Abb. 5 und 6) mit Wellenoberfläche zur akustischen Verbesserung.

Die Vorteile der Herstellung in Fertigteilbauweise sind anhand dieser Friedhofsmauer zu erkennen. Ein Bereich wurde in Ort beton ausgeführt (Abb. 7). Der Vergleich mit der Fertigteilwand (Abb. 8 und 9) zeigt, dass durch die liegende Produktion im Werk eine gleichmäßigere Oberfläche erzielt wurde. Es gibt keine Stöße in der Schalhaut, keine Löcher von Schalungsankern. Die geglättete Rückseite bietet ebenfalls ein gleichmäßiges Bild.

Tribünen für Veranstaltungen: Schloss Grafenegg (Abb. 10, Fa. Trepka) mit sandgestrahlter Oberfläche und Eishalle Sankt Pölten (Abb. 11).



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3



Abbildung 4



Abbildung 8



Abbildung 5



Abbildung 9



Abbildung 6



Abbildung 10



Abbildung 7



Abbildung 11



Abbildung 12



Abbildung 13



Abbildung 14



Abbildung 15

## Fassaden

Im Gewerbebau sind Sichtbetonfassaden eine kostengünstige Möglichkeit einer dauerhaften optisch ansprechenden Fassadengestaltung (Abb. 12).

Hier die Fassade eines Bürogebäudes in Wien 16 (Abb. 13). Es wurde vom Planer eine Kombination von Betonparapetplatten mit Fens-terelementen verwendet.

Leider stehen oft nur Fotos unserer Projekte im Rohbauzustand zur Verfügung – üblicherweise sind wir als Fertigteilhersteller ab der Roh- baufertigstellung nicht mehr auf der Baustelle anzutreffen.

Beispiele: eine Giebelwand in der Pokornygasse (Abb. 14, Fa. Gerstl), Lamellenelemente (Abb. 15, Fa. Trepka), eine braun gefärbte Fassade mit Holzstruktur beim Landespen- sionistenheim Scheibbs (Abb. 16 und 17).



Abbildung 16

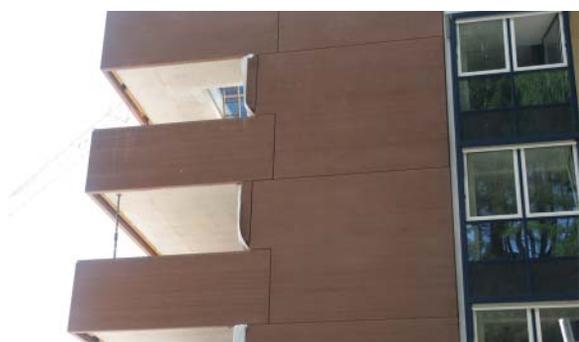


Abbildung 17

Noch ein Beispiel einer – in einem anderen Braunton – gefärbten Fassade. Beim BRG Purkersdorf wurde die Fassade zur Trasse der Westbahn mit – aus akustischen Gründen gelochten – vorgehängten Fertigteilplatten ausgeführt (Abb. 18 und 19).

Weißer Sichtbeton mit Reifenstruktur (Abb. 20): Diese Individualmatrize wurde auf Wunsch des Bauherrn hergestellt. Die Schwierigkeit bestand darin, die Zickzacklinien der Reifenspuren ohne Unterbrechung über die ganze Fassade laufen zu lassen.

Zum Thema Altern von Betonfassaden: Als Beispiel das Bürogebäude der Firma Bene (Abb. 21) aus den späten Siebzigern und die Mehrzweckhalle Amstetten, Baujahr 1993 (Abb. 22 und 23). Beide Fassaden sind trotz ihres Alters und der Verwitterungsspuren durchaus ansehnlich. Falls gewünscht, ist eine Reinigung mit Hochdruckreiniger jederzeit möglich.



Abbildung 20



Abbildung 21



Abbildung 18



Abbildung 22

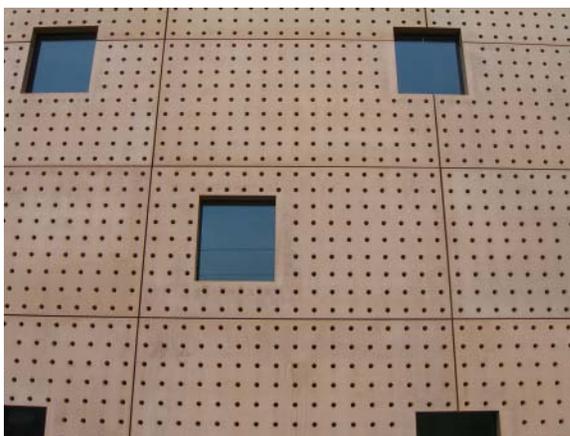


Abbildung 19



Abbildung 23

Sichtbetonfertigteile und Einfamilienhaus: Haus Primetzhofer, caramel architekten (Abb. 24 bis 27). Es wurden Sandwichplatten mit eingelegter Wärmedämmung als tragende Außenwände verwendet. Die Decken wurden aufgrund der komplexen statischen Verhältnisse in Ortbeton ausgeführt.



Abbildung 24



Abbildung 25

Abbildung 26 (links)



Abbildung 27

### Beispiele für Sonderprojekte

Denkmal Hohenau (Abb. 28 bis 30): Schwarz gefärbte, mit Antirutschstruktur versehene Platten wurden in konzentrischen Kreisen verlegt. Die Verbindungsgänge durch die Erdwälle werden von schwarz gefärbten Fertigteilplatten gestützt.

Bauakademie Haindorf (Abb. 31 und 32): Namenstafel und Leuchtstelen in Weißbeton. (Anmerkung zur im Hintergrund sichtbaren Sichtbetonfassade des Seminargebäudes: Der Ort beton wurde im Winter betonierte. Da die im unteren Bereich der Fassade sichtbaren dunklen Verfärbungen nicht den Vorstellungen des Bauherrn entsprachen, wurde die Fassade nachträglich mit VWS und grauem Reibputz überzogen.)

Elefantenanlage Schönbrunn (Abb. 33): Fischbauchträger mit stetig veränderlichem Querschnitt, die Decke wurde als unterstellungsfreie



Abbildung 28



Abbildung 31



Abbildung 29



Abbildung 32



Abbildung 30



Abbildung 33



Abbildung 34



Abbildung 37



Abbildung 35

Halbfertigteildecke mit Wellenstruktur an der Untersicht ausgeführt.

Hotel am Kaiserwasser (Abb. 34, Fa. Trepka): Fertigteilplatten mit eingelegrer Beschriftung.

Firma DOKA Schaustücke Info-Center, BAUMA 07 (Abb. 35 bis 37): Aus Gründen der Transportierbarkeit werden auch beim Schalungsspezialisten für den Ortbeton für Ausstellungen Fertigteile eingesetzt.



Abbildung 36

Motodrom Kny, Prater (Abb. 38): Die Tragkonstruktion der Überdachung ist Bäumen nachempfunden. Sie besteht aus braun gefärbten runden Stützen, die sich nach oben verzweigen. Die Träger bestehen aus grün gefärbtem Beton.

Zum Abschluss ein 3 m hoher Betonblumentopf mit Apfelbaum vor der Bezirkshauptmannschaft Sankt Johann/Pongau (Abb. 39).

„Es kommt drauf an, was man daraus macht.“ Der Slogan mag zwar schon etwas abgedroschen klingen, ist aber aufgrund der verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von Beton noch immer die beste Art auszudrücken, dass der Werkstoff Beton sehr vielseitig verwendbar ist. Für die Zukunft hoffe ich, wegen bereits vorliegender Projekte, dass auch das Thema Fassade in Sichtbeton in größerem Umfang von Architekten aufgegriffen und von Bauherrn umgesetzt wird.

Abbildung 38 (Seite 31 oben)

Abbildung 39 (Seite 31 unten)

